



Drehen und Abdrehen

Praktische Erfahrungen mit chinesischem Porzellan

**Ein Workshop zur Ausstellung «Abgedreht! China töpft bodennah»,
die bis zum 31. Oktober 2011 im Völkerkundemuseum zu sehen ist.**

Leitung: Anette Mertens, Sinologin, Keramikerin, Gastkuratorin der Ausstellung.

Der Workshop ist ein Angebot an alle, die angesichts der Feinheit und Brillanz des «Weissen Goldes» Porzellan Lust verspüren, mehr über das Material und seine Eigenheiten zu erfahren. Mit echter chinesischer Porzellanmasse können Sie auf der Töpferscheibe drehen und abdrehen. Der Workshop ist nicht in erster Linie ergebnisorientiert und verspricht nicht, gleich ein Sammelstück selbst zu erzeugen. Wohl aber erleben und erfahren Sie das Material und erhalten einen praktischen Einblick in die Technologie und Besonderheit der Porzellanherstellung. Gelungene Stücke können für Sie gebrannt werden – allenfalls für ein Weihnachtsgeschenk? Besondere Kenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

Den Anfang des Workshops bildet eine Filmvorführung aus der Ausstellung im Hörsaal des Museums. Danach geht es dann gemeinsam an die Arbeit im Atelier von Stefan Jakob «Keramik und Animation», Zürich.

Preis 160.– CHF/120.– reduziert (Materialkosten enthalten, Werkzeug vorhanden).

Kurs für max. 8 Teilnehmer/innen. Töpferscheiben sind vorhanden, Arbeitskleidung bitte mitbringen. Die Brennkosten betragen 15.– CHF pro kg gebranntem Ton. Mittagsangebot gibt es nebenan im APART GrünKulturCafé.

Datum/Zeit: Sa/So 3./4. Dez. 2011; 10 Uhr bis mindestens 17 Uhr, Pause 13-14 Uhr

Treffpunkt: **Völkerkundemuseum der Universität Zürich**, Pelikanstrasse 40, 8001 Zürich

Vorname/Name:

Strasse:

Ort:

Tel./Mail:

Teilnehmerzahl beschränkt, Anmeldung bis 21.11.2011 an: Völkerkundemuseum der Universität Zürich, Pelikanstr. 40, 8001 Zürich. Der Betrag ist bei Kursbeginn zu entrichten. Der Workshop findet mit finanzieller Unterstützung des Völkerkundemuseums statt.